



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# Mehr als ein Stipendium

Die Angebote der Begabtenförderungswerke  
für Studierende und Promovierende





Begabte junge Menschen zu fördern, damit sie ihre Talente und Fähigkeiten entfalten können – das ist eine wichtige Investition in die Zukunft unseres Landes.

Deshalb hat die Bundesregierung die Förderinstrumente zur Unterstützung leistungsstarker und gesellschaftlich engagierter Studierender in den letzten Jahren massiv ausgebaut. Dieser Flyer gibt einen Überblick über die Förderung besonders begabter Studierender und Promovierender durch die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützten Begabtenförderungswerke. Die Begabtenförderungswerke fördern inzwischen rund ein Prozent aller Studierenden.

Neben dem BAföG und den Bildungsdarlehensangeboten bilden Stipendien heute eine wichtige Säule in der Studienfinanzierung. Die Chancen auf eine Förderung durch ein Stipendium sind für qualifizierte Bewerber besser denn je. Und das Spektrum der Förderung ist in den vergangenen Jahren noch breiter geworden: Der Bund fördert besonders begabte Studierende nicht allein über die Begabtenförderungswerke, sondern auch mit dem Deutschlandstipendium ([www.deutschlandstipendium.de](http://www.deutschlandstipendium.de)), das jeweils zur Hälfte von privaten Förderern und vom Bund finanziert und von den Hochschulen vergeben wird. Für Studieninteressierte mit Berufserfahrung gibt es das Aufstiegsstipendium ([www.aufstiegsstipendium.de](http://www.aufstiegsstipendium.de)).

Daneben gibt es in Deutschland auch eine Vielzahl von privat finanzierten Stipendien. Einen guten Überblick über die bunte Stipendienlandschaft in unserem Land bietet das Internetportal „Stipendienlotse“ des BMBF ([www.stipendienlotse.de](http://www.stipendienlotse.de)).

Ich wünsche allen Interessierten viel Erfolg bei der Suche nach einem geeigneten Stipendium!

Prof. Dr. Johanna Wanka  
Bundesministerin für Bildung und Forschung



**Sie sind hoch motiviert und wollen Verantwortung übernehmen?**

**Ihre Leistungen in Schule und Studium sind überdurchschnittlich?**

**Sie sind gesellschaftlich engagiert?**

Dann bietet sich Ihnen die Möglichkeit, in Studium oder Promotion gefördert zu werden. 13 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützte Begabtenförderungswerke vergeben Stipendien an junge Menschen wie Sie.

Warum diese Förderung? Studierende und Promovierende werden als eigenständige und (selbst-)kritisch denkende Persönlichkeiten individuell gefördert, da sie als Leistungs- und Verantwortungsträger die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Zukunft unseres Landes entscheidend prägen werden. Auch wenn die Begabtenförderungswerke aufgrund ihrer pluralistischen Struktur unterschiedliche inhaltliche Akzente setzen, stimmen sie im Verantwortungsbewusstsein für unsere Gesellschaft überein.

Die Förderung umfasst finanzielle und ideelle Angebote: Stipendien für Unterstützungsbedürftige, eine einkommensunabhängige Studienkostenpauschale, Finanzierung von Auslandsaufenthalten, ideelle Bildungsangebote, Möglichkeiten des fachlichen und interdisziplinären Austauschs und der Netzwerkbildung. Nähere Informationen zu den Begabtenförderungswerken finden Sie unter [www.stipendiumplus.de](http://www.stipendiumplus.de).

Das **Avicenna-Studienwerk** fördert leistungsstarke und gesellschaftlich engagierte muslimische Studierende und Promovierende aller Fächer. Durch die materielle sowie ideelle Förderung werden optimale Rahmenbedingungen für wissenschaftliche Qualifikation, soziales Engagement und Persönlichkeitsentfaltung geschaffen. Das Ziel ist, auf diese Weise an der Heranbildung verantwortungsbewusster und qualifizierter muslimischer Persönlichkeiten mitzuwirken und diese auf Führungspositionen in Wissenschaft, Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur vorzubereiten.  
**[www.avicenna-studienwerk.de](http://www.avicenna-studienwerk.de)**

Das **Cusanuswerk** ist das Begabtenförderungswerk der katholischen Kirche. Ein interdisziplinäres Bildungsprogramm vermittelt Verantwortungsbereitschaft und Dialogfähigkeit in der Diskussion über Wissenschaft und Glaube, Gesellschaft und Kirche. Hervorragende Leistungen und hohe Motivation werden vorausgesetzt. Zum Auswahlverfahren kann man vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben.  
**[www.cusanuswerk.de](http://www.cusanuswerk.de)**

Das **Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk (ELES)** fördert besonders begabte jüdische Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen. ELES möchte eine Lücke der Geschichte schließen und Begabungen in der jüdischen Gemeinschaft fördern. Neben der finanziellen Förderung ist es Ziel der Arbeit, das Verantwortungsbewusstsein und die Dialogfähigkeit unserer Stipendiatinnen und Stipendiaten zu stärken. Sie sollen ermutigt werden, die Zukunft mit zu gestalten. ELES nimmt sowohl Bewerbungen aufgrund eines Vorschlags durch einen Lehrer oder Hochschullehrer als auch Selbstbewerbungen entgegen.  
**[www.eles-studienwerk.de](http://www.eles-studienwerk.de)**

Das **Evangelische Studienwerk e.V. Villigst** ist das Begabtenförderungswerk der Evangelischen Kirche Deutschlands. Es fördert Studierende und Promovierende aller Fächer, die aus christlicher Orientierung Verantwortung in der Gesellschaft übernehmen wollen. Das Studienwerk setzt auf individuelle Förderung und bietet vielfältige Möglichkeiten, sich zu bilden und zu engagieren. Selbstbewerbungen sind möglich.  
**[www.evstudienwerk.de](http://www.evstudienwerk.de)**



Die **Friedrich-Ebert-Stiftung** (FES) ist die älteste politische Stiftung in Deutschland. Seit ihrer Gründung 1925 ist sie den Grundwerten der Sozialen Demokratie verpflichtet und setzt sich für einen gerechten Zugang zu Bildungschancen ein. Als politische Stiftung erwartet sie neben überdurchschnittlichen Studienleistungen ein ihren Werten entsprechendes Engagement in der Gesellschaft. Bewerbungen von deutschen und ausländischen Studierenden und Promovierenden können online an die FES gerichtet werden. Besonders willkommen sind Bewerbungen von Frauen sowie von jungen Menschen, die als Erste aus ihrer Familie studieren und/oder Migrationshintergrund haben.

**[www.fes.de/studienfoerderung](http://www.fes.de/studienfoerderung)**

Die **Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit** fördert politische Bildung und ermöglicht Politikdialog im Sinne von Freiheit und Menschenrechten. Eine Kernaufgabe ist die Förderung des liberalen akademischen Nachwuchses. Mit ihren rund 800 deutschen und ausländischen Stipendiatinnen und Stipendiaten gehört sie zu den Werken, in denen eine familiäre Atmosphäre möglich ist und individuelle Betreuung gewährleistet wird. Auswahlkriterien sind: Leistung, charakterliche Qualitäten, liberales politisches und gesellschaftliches Engagement.

**[www.stipendium.freiheit.org](http://www.stipendium.freiheit.org)**

Die Begabtenförderung der **Hanns-Seidel-Stiftung** unterstützt fachlich kompetente, verantwortungsbewusste junge Staatsbürger. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten sollen aus einer christlich-sozialen Grundeinstellung heraus handeln. Leistungsfähigkeit, staatsbürgerliches Verantwortungsbewusstsein, politische Aufgeschlossenheit sowie aktive Mitarbeit in sozialen, studentischen, kirchlichen oder politischen Organisationen sind notwendige Voraussetzungen für die Aufnahme.

**[www.hss.de/stipendium.html](http://www.hss.de/stipendium.html)**

Die **Hans-Böckler-Stiftung** ist das Studienförderungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes. Auf Vorschlag der Gewerkschaften und der Stipendiatengruppen werden leistungsstarke Studierende und Promovierende aller Fächer gefördert, die sich gewerkschaftlich oder gesellschaftspolitisch engagieren. Die „Böckler-Aktion Bildung“ richtet sich an begabte junge Menschen, deren Familien ein Studium nicht finanzieren können. Hier sind auch Selbstbewerbungen möglich. Für die Auswahl sind die materielle Bedürftigkeit, eine hohe Leistungsbereitschaft und die Perspektiven für ein künftiges gesellschaftliches Engagement maßgebend.

**[www.boeckler.de](http://www.boeckler.de)**

Die **Heinrich-Böll-Stiftung** versteht sich als Agentur für grüne Ideen und Projekte und als internationales Politik-Netzwerk. Sie setzt sich ein für Ökologie und Nachhaltigkeit, für Menschenrechte und Demokratie sowie für Selbstbestimmung und Chancengleichheit. Das zentrale Anliegen des Studienwerks der Heinrich-Böll-Stiftung ist es, zukünftige Fach- und Führungskräfte zu fördern, die sich für grüne Ziele und Werte einsetzen. In der Auswahl von Stipendiatinnen und Stipendiaten verbindet es den Leistungsgedanken mit Chancengerechtigkeit. Schwerpunkte der ideellen Förderung sind Politische Bildung, Persönlichkeitsbildung, die Auseinandersetzung mit Geschlechterdemokratie und Interkulturalität sowie die Förderung von Partizipation, Selbstorganisation und Empowerment.

**[www.boell.de/Studienwerk](http://www.boell.de/Studienwerk)**

Die **Konrad-Adenauer-Stiftung** orientiert sich an einem Menschenbild, das durch christlich-demokratische Wert- und Ordnungsvorstellungen geprägt ist. Ihr Ziel ist es, vielfältige Chancen für junge Leistungsträger und künftige Führungskräfte zu eröffnen, die in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Medien, Kultur und Gesellschaft Verantwortung übernehmen. Gefördert werden über 3.000 Studierende – darunter angehende Journalisten –, Promovierende und seit 2015 Habilitierende.

**[www.kas.de](http://www.kas.de)**



Die **Rosa Luxemburg Stiftung** steht mit ihrem Studienwerk der Partei „Die Linke“ nahe. Soziale Gerechtigkeit und Solidarität gehören ebenso zu ihren Leitgedanken wie Überwindung patriarchaler, ethnischer und nationaler Unterdrückung. Daher fördert sie insbesondere Studierende aus Nicht-Akademikerfamilien oder mit Migrationshintergrund, Frauen, sozial Bedürftige und Studierende mit Behinderungen. Ein umfangreiches Bildungsprogramm dient dem Erreichen individueller Förderziele wie auch der Unterstützung des fächerübergreifenden Dialogs. Es gilt das Prinzip der Selbstbewerbung.

**[www.rosalux.de](http://www.rosalux.de)**

Das Studienförderwerk Klaus Murmann der **Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw)** fördert Studierende und Promovierende aller Fachbereiche von Universitäten und Fachhochschulen. Die Stipendiaten zeichnen sich durch Gemeinsinn und Unternehmergeist aus und bringen das Potenzial für Führungsaufgaben in Wirtschaft und Gesellschaft mit. Unternehmen und Unternehmensverbände gestalten das interdisziplinäre Förderprogramm mit. Ein spezielles Förderprogramm – das Studienkolleg – richtet sich an Lehramtsstudierende. Initiativbewerbungen sind erwünscht. Zu den Auswahlkriterien gehören: Noten im oberen Drittel des Leistungsspiegels, gesellschaftliches Engagement, Zielstrebigkeit, Freude an der Teamarbeit.

**[www.sdw.org/studienfoerderwerk-klaus-murmann](http://www.sdw.org/studienfoerderwerk-klaus-murmann)**

Die **Studienstiftung des deutschen Volkes** fördert junge Studierende und Doktoranden, die Besonderes leisten, Initiative zeigen und Verantwortung übernehmen. Sie vermittelt ihren Stipendiaten vielfältige Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Vertiefung, zum fächerübergreifenden Dialog und für internationale Erfahrungen. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten bilden die gesamte Breite und Vielfalt kultureller, konfessioneller und demokratisch verankerter politischer Hintergründe und Werte ab, die sie in das Bildungsprogramm der Studienstiftung einbringen.

**[www.studienstiftung.de](http://www.studienstiftung.de)**

## Impressum

### **Herausgeber**

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)  
Übergreifende Fragen der Nachwuchsförderung, Begabtenförderung  
11055 Berlin

### **Bestellungen**

schriftlich an  
Publikationsversand der Bundesregierung  
Postfach 48 10 09  
18132 Rostock  
E-Mail: [publikationen@bundesregierung.de](mailto:publikationen@bundesregierung.de)  
Internet: <http://www.bmbf.de>  
oder per  
Tel.: 030 18 272 272 1  
Fax: 030 18 10 272 272 1

### **Stand**

August 2015 (2. unveränderter Nachdruck Oktober 2017)

### **Druck**

BMBF

### **Gestaltung**

BMBF

### **Bildnachweis**

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung,  
Steffen Kugler: Grußwort  
Studienstiftung des deutschen Volkes,  
Johannes Haas: Titel und S. 3, Stefan Lucks: S. 5, Florian Freund: S. 7

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.